Das Spiel des Wahnsinns

SoulxOC

Von Tsukori

Kapitel 17: Kampf gegen Medusa - Rache

Schnell huschte sie zwischen den hohen Bäumen des Waldes hindurch. Sie wusste, sie hatte nur wenig Zeit. Zeit, die sie nötig hatte und brauchen würde. Sehr sogar. Es war ihr klar, dass Medusa, sowie Arachnophobia keine leicht zu besiegenen Gegner waren, und sie war zudem auch noch allein. Der Shibusen war es noch nicht mal geglückt, Medusa in der Gruppe zu besiegen, geschweige denn, an Arachnophobia heranzukommen.
Riitsko schaute hoch zum Vollmond und richtete ihren Blick dann wieder nach vorne. Sie war ganz in der Nähe von Medusas Versteck, das spürte sie. Medusa war die mit Abstand am leichtesten zu besiegene Gegnerin, zwar war sie auch sehr stark, aber von den drei Optionen, die sich Riitsko gesetzt hatte, war sie die leichteste Herausforderung. Innerlich freute sich Riitsko auf diese Auseinandersetzung. Sie wollte Medusa das heimzahlen, was sie Soul und Chrona mit ihrem schwarzen Blut angetan hatte. Sie biss die Zähne zusammen.
//Tse, ich verschwende immer noch Gedanken an diese Idioten!//
Ein Rascheln ließ die Weißhaarige anhalten und sich umschauen. Sie hatte es schon immer gehasst, wenn sie heimlich verfolgt wurde. War nur die Frage, ob sie verfolgt wurde. Langsam drehte sie ihren Kopf in alle Richtungen, doch sie konnte nichts ausmachen, was auf dieses Rascheln hingedeutet hätte.
//Wahrscheinlich nur ein Tier. Wenn es Medusa wäre, dann hätte sie mich bestimmt schon angegriffen...Denke ich.//
Sie lief weiter durch den dunklen Wald und es war für Riitsko klar, dass es gefährlich war, hier einfach rum zustromern. Aber sie war bereit, diese Gefahr herauszufordern.
//Wie lange es wohl dauern wird, bis die Shibusen mich jagen wird?//
Riitsko musste grinsen. Wenn sie verfolgt wurde, dann würde das alles hier nur noch mehr Spaß machen. Zu sehen, wie die Meister und ihre Waffen versuchten, sie aufzuhalten, während sie alles durchzog, was sie sich vorgenommen hatte, das würde sicherlich amüsant sein.
Die Weißhaarige blieb stehen und hob den Kopf. Sie stand vor einer großen Felswand.
//Das muss es sein. Ich kann eindeutig Medusas Anwesenheit spüren.//
Mit einem breiten Grinsen ging Riitsko auf die Felswand zu und fuhr mit ihren Fingern über den kalten, rauen Stein, bis sie innehielt. Klein und kaum sichtbar war eine schwarze Schlange in den Felsen eingebrannt.
//Ob das der Eingang ist? Oder ist das eine Falle? Na egal, ich versuche es einfach mal.//

Sie drückte auf die Schlange, und diese leuchtete kurz rot auf, ehe sie ein großes schwarzes Loch offenbarte, in welches Riitsko gezogen wurde...

"Und deswegen werden wir uns nicht an dieser Jagd beteiligen."
Trotzig schaute Jazz hoch zum Shinigami und ballte die Hände zu Fäusten.
"Hmmm... Nun gut, es ist eure Entscheidung, aber ihr wisst, dass, wenn wir Verstärkung benötigen, ihr automatisch helfen müsst, oder?"
Soul schluckte.
"Ja, das wissen wir, aber dennoch...sie ist unsere Freundin, egal was sie ist und ich...ich...ich liebe sie."
Nach dieser Ansage waren alle still. Ein leichter Rotschimmer hatte sich über Souls Wangen gelegt und er schaute verlegen zu Boden. Jazz scharrte nervös mit den Füßen.
"Gut, dann...werden wir jetzt gehen."
"Ja, ich werde euch rufen lassen, falls etwas anliegen sollte."
"Danke, Shinigami-Sama."

Bruch. Mit einem schmerzhaften Aufprall landete Riitsko auf hartem Stein. Stöhnend rieb sie sich ihren Kopf und rappelte sich wieder auf. Sie musste sich erstmal sammeln und realisieren, was da gerade passiert war.
//Autsch!//
Sie konnte spüren, wie sich ein kleines Hörnchen auf ihrem Kopf bildete und zog einen Schmollmund.
"Dafür wird Medusa bitter büßen!"
Riitsko schaute sich um und runzelte die Stirn. Sie war in einem Raum gelandet, welcher in einem lilanen Licht erleuchtet war und überall flogen große, quadratische Steine, oder was auch immer es darstellen sollte, herum.
//Na wunderbar. Medusa ist eine ernst zunehmende Gegnerin, und in diesem Kampffeld hat sie wirklich Vorteile in einem Kampf. Ich muss mir was einfallen lassen.//
Langsam machte sie einen Schritt nach dem anderen, immer darauf bedacht, einen eventuellen Angriff der Hexe abzuwehren. Unauffällig ließ sie ihren Blick durch den großen Raum gleiten und dann konnte sie eine kleine lilane Kugel erkennen,, welche auf einem Kissen lag. Neugierig ging sie näher und schaffte es gerade noch so, einem riesigen schwarzen Pfeil zu entgehen, welcher mit einer ungeheuren Schnelligkeit auf sie zugerast kam, als sie sich der Kugel näherte. Riitsko sprang ein paar Meter zurück und landete auf einem der vielen großen Kästen in dem Raum.
"Sieh an, wen haben wir denn da? Eine neugierige Meisterin, die wohl nicht weiß, wie weit sie gehen kann!"
"Medusa!"
Die Hexe trat aus dem Schatten eines großen Kastens heraus und grinste über das ganze Gesicht. Ihre gelben Augen weiteten sich blitzartig, als sie die roten Augen ihrer Gegenüber sah, dann grinste sie nur noch breiter.
"Aha, ha, ha, ha, ha ... Ich glaub es nicht. Du scheinst ja wahrhaftig vom schwarzen Blut besessen zu sein. Aber wie ist das möglich? Natürlich, du warst es, die das schwarze Blut untersucht hat, um Soul und Chrona zu helfen! Wie töricht von dir, wo du doch ganz genau wusstest, was für ein hohes Risiko du eingehst."

Mit ihrem eiskaltem Blick durchbohrte Riitsko Medusa geradezu. Chrona...Wer war das? Ach ja, dieser lilahaarige, merkwürdige Junge. Ein Lächeln schlich sich auf ihre Lippen. Ein verbittertes Lächeln.
"Du hast das Chrona angetan. Das, was auch ich nun erleiden muss. Und das .... MUSS BESTRAFT WERDEN!!!"
Für einen kurzen Augenblick blitzten ihre roten Augen blau auf, doch verschwand dieses ebenso schnell und wurde in ihr tiefes Innerstes verdrängt. Mit einem Schrei stürzte sie auf Medusa zu, welche hämisch auflachte.
"Ha, Ha ... du hast ja noch nicht einmal eine Waffe! Wie willst du mich da besiegen?"
Riitsko grinste.
"Lass dich überraschen..."
Mit voller Kraft knallte sie in Medusa rein, welche nach hinten fiel und mit einem Sprung auf einen der kleineren Kästen sprang. Riitsko folgte ihr mit ihrem Blick und sprang hinterher. Der Kasten war klein, und wenn sie falsch aufkam oder Medusa sie wegstoßen würde, würde sie hinab in diese endlose Dunkelheit fallen, welche sich unter ihr erstreckte, da sie noch nie gelernt hatte, zu fliegen. Sie konzentrierte jede Faser ihres Körpers auf die Landung und holte mit ihrem Arm zum Schlag aus. Sie hatte sich bei ihrem Training mit BlackStar einiges abschauen können, und auch wenn sie dies aus ihrer Erinnerung ihres alten Ichs holte, war sie sich sicher, dass dieser Angriff funktionieren würde. Sie landete mit einem Fuß auf dem Stein, schlug ihre Faust in Medusas Magengrube und wollte schon ihre Seelenwellen durch den Körper vor ihr schicken, als plötzlich wie aus dem Nichts und ohne jegliche Vorwarnung ein Vektorpfeil auf Riitsko zuschoss. Ihre Augen weiteten sich und sie erstarrte. Der Versuch, auszuweichen, misslang ihr. Der Pfeil durchbohrte ihren Brustkorb und schleuderte sie gegen eine unsichtbare Barriere. Blut entfloh Riitskos Mund und mit einem schwachen Sprung schaffte sie es, sich auf einen der vielen Kästen zu retten. Heftig atmend hielt sich sich ihre blutende Brust und schaute Medusa mit ihren roten Augen an. Es schien, als wollte sie Medusa mit ihrem bloßen Blick verbrennen. Die Hexe lachte laut und sprang hinüber zu dem Kasten, der gegenüber von der Weißhaarigen lag.
"War das etwa schon alles? Dann habe ich dich maßlos überschätzt!"
Ein Murren entwich Riitskos Kehle und sie hustete, was erneutes Blut zum Vorschein brachte. Trotz der Schmerzen in ihrer Brust, lächelte Riitsko schief.
"Verdammt!...Ich habe...deinen Pfeil gar nicht...bemerkt. Echt blöd gelaufen...."
"Das will ich ja wohl meinen. Du wolltest mich doch bestrafen! Wo ist denn deine Strafe, die du mir angeblich zuteil werden lassen willst? Wenn du jetzt schon erledigt bist, dann flehe um dein Leben, damit ich es dir nicht nehme!!"
"Glaubt´s du, dass ich mich...von so einer widerlichen Hexe wie dir besiegen lasse? Nein! Niemals! Eher sterbe ich, als gegen dich zu verlieren!"
"Wie du willst! Ich habe dir die Chance gegeben, dein jämmerliches Leben zu retten, aber du hast sie verspielt. Nun sieh zu, wie du das wieder gerade biegst! STIRB!!!"
Medusa kam mit einem großen Sprung auf Riitsko zugesprungen, doch diese wich ihrem Vektorpfeil aus, den Medusa auf sie abschoss, und landete auf einem der nächsten Kästen. Mit einem wütenden Aufschrei stürzte Medusa erneut auf sie zu, doch Riitsko hatte nur ein wissendes Lächeln für die Schlangenfrau übrig.
"An deiner Stelle würde ich das lassen, Medusa!"
"Halt den Mund, du Gör!!"
Riitskos Blick verfinsterte sich und schließlich prallte Medusa direkt gegen ihren Körper.

Keiner der Beiden rührte sich auch nur einen Zentimeter. Medusas Augen waren geweitet und Blut lief in einem dünnen Rinnsal aus ihrem Mund. Riitsko legte ihre Lippen an Medusas Ohr.
"Ich habe dir gesagt, dass du das nicht tun solltest. Außerdem habe ich dir auch versprochen, dass du bestraft wirst ... ich denke, der Tod ist angemessen. Auch wenn das eher eine Erlösung für dich sein dürfte...Aber ich ertrag es nicht länger, dich unter den Lebenden zu wissen. Das ist meine ... Rache!!"
"Urrgh!"
Medusa spuckte Blut, als sie versuchte zu sprechen. Während die Hexe auf Riitsko zugeprescht war, hatte die Weißhaarige blitzschnell ihre Waffen geformt und beide Schwerter in Medusas Brustkorb gerammt.
"Spüre den Schmerz...den Schmerz, den Chrona wegen dir erleiden musste.....und Soul!"
Mit einem kräftigen Stoß versenkte sie die Klingen ihrer Waffen tiefer in dem Brustkorb ihrer Gegnerin und grinste. Medusa begann zu zittern. Ihre Schultern begannen heftig zu wackeln, und ein leises Lachen drang an Riitskos Ohr.
"He, He, He ... Du dummes Gör! Du bist vom Wahnsinn befallen, doch es scheint mir, als würdest du noch immer an deinen Freunden hängen...oder nicht? Warum sonst solltest du Rache für Chrona und Soul haben wollen?"
"Sie sind mir alle egal! Auch sie wird das gleiche Schicksal ereilen wie dich. Und glaub mir, sie werden noch viel mehr leiden als du...denn ihnen werde ich erst nehmen, was ihnen am liebsten ist."
Ein sadistisches Lächeln erschien in Riitskos Gesicht, doch verschwand es, als Medusa sprach.
"Nein, du bist zu schwach! Du wirst es niemals schaffen, deine Freunde zu töten, weil du ein viel zu weiches Herz hast! Du bist schwach!"
"Halt den Mund!!"
Medusa lachte, und Riitsko schloss ihre Augen. Ohne mit der Wimper zu zucken, zog sie ihre Schwerter aus Medusas Körper hinaus, drehte sich einmal um ihre eigene Achse und durchtrennte den Körper der Hexe mit einem präzisen Schlag...

"Shinigmai-Sama..."
"Ja, ich hab es gesehen!"
"Medusa ist also tot!"
Stein saß, wie immer, auf seinem Drehstuhl, und schaute hoch zu Shinigami-Sama, welcher regungslos vor seinem großen Spiegel stand und in diesen hineinstarrte.
"Riitsko hat ihre Drohung gegenüber Maka und Jazz also wahr gemacht. Als nächstes wird sie versuchen. Arachnophobia zu zerstören."
Stein schaute zu Boden.
"Aber ob sie das schafft? Sie ist zweifelsohne eine mächtige Meisterin, aber reicht dies, um eine große Organisation wie Arachnophobia zu zerschlagen?"
Der Shinigami seufzte.
"Ich weiß es nicht, mein Freund, wir können nur abwarten und hoffen, dass Arachnophobia sie eventuell tötet."
"Shinigami-Sama!"
Der Angesprochene hob die Hand.
"So müssen wenigstens ihre Freunde sie nicht umbringen..."

Mit ihren beiden Schwertern in ihren Händen trat Riitsko hinaus in die Nacht und empfing die kühle Luft, die ihr entgegen wehte , mit Freuden. Sie öffnete ihre Augen und schaute hoch zum Vollmond. Ihre Wunde schmerzte zwar noch ungemein, doch sie musste weiter. Mit langsamen Schritten schleppte sie sich voran. Bei jedem weiteren Schritt, den sie tat, schien der Schmerz in ihrem Brustkorb zu explodieren. Doch sie lief weiter, beachtete die Schmerzen gar nicht, denn Medusas Worte wollten ihr nicht mehr aus dem Kopf.
War sie etwa wirklich schwach? Gegenüber ihren "ehemaligen" Freunden?
Wütend schüttelte sie ihren Kopf. Nein, sie war nicht schwach, sie hatte Medusa getötet, ohne Reue zu spüren, also würde sie es bei diesen Versagern auch schaffen....bestimmt....

Reviews?^^
Würde mich wahnsinnig freuen!
LG Dacota

Hier hab ich noch ein Bild von Riitsko ergattern können, in ihrer ganz normalen Form, da, wo sie nicht vom Wahnsinn besessen ist:
http://i10.tinypic.com/4mhx34h.jpg